

# Thomsit



## K 150 Kautschuk- und PVC-Belagkleber

Für Kautschuk-/PVC-Beläge auf saugfähigen Untergründen



- Kurze Ablüfzeit
- Sehr gute Verarbeitbarkeit und geringer Verbrauch
- Kombiniert gute Nassklebkraft mit harter Klebstoffuge
- Besonders geeignet auch für PVC-Designbeläge (LVT)

### Anwendungsbereiche

Sehr emissionsarmer, fasermodifizierter Dispersionsklebstoff für

- Kautschukbeläge bis 4,0 mm Dicke mit glatter, geschliffener Rückseite in Bahnen und Platten
- homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- CV-Beläge
- Quarzvinyl-Platten

auf saugfähigen, belegreifen Untergründen. Nicht geeignet für Naturkork oder PVC-kaschierte Korkbeläge. Thomsit K 150 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

### Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Lieferform	cremeweiß, pastös
Gebinde	PP-Eimer, 14 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette
Ablüfzeit	ca. 5 Minuten
Offene Zeit	ca. 15 Minuten
Belastbar	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

### Verbrauch

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Beläge bis 2,5 mm Dicke:		
Zahnung A 2	ca. 260 g/m <sup>2</sup>	ca. 54 m <sup>2</sup>
Platten über 2,5 mm Dicke, z.B. Norament:		
Zahnung B 1	ca. 360 g/m <sup>2</sup>	ca. 39 m <sup>2</sup>



## Untergrundvorbehandlung

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichmasse belegereif vorbereiten. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

## Verarbeitung

Klebstoff mit Zahnpachtel A2 bei Belägen bis 2,5 mm Dicke auftragen. Bei Platten über 2,5 mm Dicke (z.B. Norament Thomsit K 150 mit dem Zahnpachtel B 1 auf den Untergrund auftragen. Stets nur soviel Fläche einstreichen, dass durchgehend die Nassklebung durchgeführt werden kann. Belag nach kurzer Ablüfzeit (ca. 10 Minuten und/oder Fingerprobe) ohne Luftpfeinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden Beläge müssen spannungsfrei sein und plan aufliegen, anderenfalls belasten. Nahtstauungen vermeiden. Die Beläge vor direkter Sonneneinstrahlung und insbesondere in der Abbindephase vor erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung, z.B. durch eine Grundreinigung, schützen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller beachten. Die Fugenabdichtung bzw. Verschweißung frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

## Bitte beachten Sie

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüfzeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

## Arbeits-Umweltschutz

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch sollte während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Produkt für gewerbliche Anwendung.

Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

**Inhaltsstoffe:** Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganische Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Fasern, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinone, BNPD)

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 <sup>PLUS</sup>	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

## Fachinformation

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen



# Thomsit

K 150 Kautschuk- und PVC-Belagkleber

## Entsorgung

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/  
Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind  
der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Abfallschlüsselnummer gemäß des europäischen Abfallkatalogs  
(EAK): 08 04 09

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

### PCI Bauprodukte AG

CH-8055 Zürich,  
Tel.: +41 58 958 21 21

thomsit-info@basf.com  
www.thomsit.de

A brand of

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

Qualität für Handwerker